

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 63 (1988)

Heft: 7-8

Rubrik: Aus Bauwirtschaft und Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Bauwirtschaft und Bauindustrie

50 Jahre Esco

Kürzlich feierte die Esco, E. Schömann + Co. AG, Zürich, das Jubiläum des 50jährigen Bestehens. Die Firma, bekannt vor allem durch ihre Wäschetrockner – der neue Escolino zum Beispiel ist bereits in vielen genossenschaftlichen Waschküchen anzutreffen –, wurde 1938 in Oerlikon gegründet. Heute sind 70 Mitarbeiter im erfolgreichen Unternehmen tätig. *Ba*



Sanitärbausteine sind schwindungsfrei und haben einen hohen Körperschall- und Isolierwert.

Sie haben eine glatte Oberfläche, Kleberputze und Mörtel können ohne Vorbehandlung direkt aufgebracht werden. Zusätzlicher, bauseitiger Schallschutz bei Vorwandmontage mit Mineralfaser-Dämmplatte hinter dem Sanitärbaustein ist möglich.

Fensterbauer entwickelt behindertengerechte Balkontüre

Balkonschwellen sind klassische Hindernisse für Behinderte; eine Lösung ist schon lange überfällig. Voraussetzung für eine breite Anwendung erfordert jedoch eine industriell gefertigte Standardkonstruktion – kostenintensive Einzelanfertigungen wären auf die Länge nicht tragbar. Dies bewog die Ego Kiefer AG, aufgrund von zahlreichen Anfragen nach einer Balkontüre mit behindertengerechter Schwellenkonstruktion, unter Bezug der Schweizer Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, ein 1:1-Modell zu entwickeln und von Behinderten testen zu lassen.

Der Test war erfolgreich: Die minimale Schwellenhöhe von 25 mm, mit im günstigen Stellungswinkel plazierten Auflauf-Keilen beidseits der Schwelle, lässt sich sowohl von Rollstuhlbewohnern als auch von Gehbehinderten problemlos überfahren bzw. überschreiten.

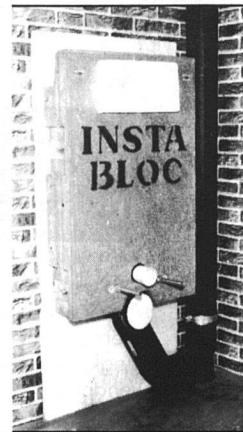
Selbstverständlich werden trotz dieser konstruktiven Änderung sämtliche bau-physikalischen Anforderungen wie Schlagregensicherheit und Wärmedäm-

mung erfüllt. Dies wurde durch die anschliessende Prüfung durch die Empa Dübendorf (Beanspruchungsgruppe C), bestätigt. Die neue, behindertengerechte Balkontüre wird vorerst in Kunststoff produziert. Nach der Erprobung in der Praxis sollen später auch Modelle in Holz und Holz/Aluminium auf den Markt gebracht werden. Gegenwärtig wird ein Prototyp in einem Altersheim in Graubünden erprobt. Für einen weiteren Test steht noch ein zweiter Prototyp zur Verfügung, der beispielsweise beim Ersatz einer ausgedienten Balkontüre verwendet werden könnte. Weitere Informationen liefert die Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, Neugasse 136, 8005 Zürich.

Moderne Installationssysteme: Der neue Sanitärbaustein Insta-Bloc

Die konventionelle Sanitär-Installation wird immer mehr abgelöst durch moderne, vorfabrizierte Installationssysteme. Jedes dieser Systeme hat seine ganz spezifischen Vorteile.

Dies gilt auch für die neuen Sanitärbausteine Insta-Bloc. Sie werden fabrik-mässig aus Legupren-Polyesterschaumbeton hergestellt und sind selbsttragende Installationsbauteile. Sie besitzen eine hohe Festigkeit und ein niedriges Gewicht, sind chemisch neutral, und kein Einbauteil wird korrosiv beeinflusst. Die



Kalt- und Warmwasserleitungen sind aus Kupferrohr, Rohrdimension 15 x 1 bis 22 x 1 mm, je nach erforderlicher Durchflussleistung. Je nach Bausteinen, Typen und Armaturenwahl ist im Insta-Bloc-Sanitärbaustein eine Ringleitung eingebaut, welche einen beidseitigen Wasseranschluss ermöglicht. Dank dieser Ringleitung bleibt kein Restwasser in der Wasserleitung, durch welches eine Korrosion entstehen kann. Die Ablauferrohrung ist serienmässig aus PE. Die Ablaufanschlüsse sind schwenkbar. Die einfache, massgenaue Montage von wandhängenden Sanitäreinrichtungen erfolgt mittels eingebautem Befestigungssystem. Insta-Bloc-Sanitärbausteine sind einzeln für jede Anwendung oder als Kombibaustein für mehrere Einheiten massgenau erhältlich.

Diese neuen Sanitärbausteine werden in der Schweiz durch die ABS – Handels AG, 8401 Winterthur, vertreten.

Liegenschaftsverwaltung...

...schnell und praxisgerecht gelöst mit

PC-Software von MP-DATA.

Verschiedene Größen-Bereiche für jede Bedürfnisse – auch mit integrierter Finanzbuchhaltung.

Adressfeld für Anforderung der Dokumentation

MP-DATA AG

Erlinsbacherstr. 3, 5000 Aarau, Tel. 064 22 90 80

